

PROTOKOLL
der
Herbst-Kreisversammlung 2019 des Schachkreisverbandes
Coburg / Neustadt und Lichtenfels / Kronach

Ort / Datum: Steinwiesen, 12.04.2019, Beginn: 14.04 Uhr

Anwesende: 16 Vereinsvertreter,
5 Mitglieder der Kreisvorstandschaft
(Siehe Anwesenheitsliste - Anlage 1)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung
(siehe Homepage bzw. Rundschreiben)
4. Berichte:
 - 4.1. Bericht des Kreisvorsitzenden
 - 4.2. Bericht des Kreisspielleiters
 - 4.3. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, Haushaltsübersicht
 - 4.4. Bericht des Kreisjugendleiters
 - 4.5. Bericht des DWZ-Referenten
 - 4.6. Bericht des Referenten für Breitenschach (entf.)
 - 4.7. Bericht des Pressewarts (entf.)
 - 4.8. Bericht des Internetreferenten
 - 4.9. Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes und Anträge

zu TOP 1:

Kreisvorsitzender Tom Carl begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter sowie Vorstandsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Klaus Flesch begrüßt im Namen des SC Steinwiesen als Gastgeber die Anwesenden.

zu TOP 2:

Tom Carl stellt fest, dass 16 Vereinsmitglieder und 5 Mitglieder des Kreisvorstandes anwesend sind. Vom Kreisvorstand fehlen entschuldigt der Vorsitzende des Rechtsausschusses Ralf Michael Großhans, sowie der Internetreferent Ronny Schlosser und Kreisjugendleiter Johannes Türk.

Der Coburger SV und der nicht mehr aktive SC Stockheim fehlen entschuldigt.

zu TOP 3:

Das Protokoll der Frühjahrskreisversammlung 2019 wurde mit Rundschreiben und auf der Webseite des Kreisverbandes vorab veröffentlicht.

Das Protokoll wird mit bei einer Stimmenthaltung von den Anwesenden genehmigt.

zu TOP 4.1:

Der Kreisvorsitzende erläutert, dass ihm der Vorsitzender des Rechtsausschusses, Ralf Michael Großhans, welcher nicht mehr Mitglied des Schachkreises ist, mitgeteilt hat, dass eine weitere Kandidatur zur Wahl im Frühjahr 2020 nicht mehr sinnvoll ist. Er richtet einen dringenden Appell an die Anwesenden bis dahin einen Nachfolger für diesen wichtigen Posten zu finden, da dieser „zwingend“ besetzt werden muss.

Zum 14.09.2019 hat sich der TSV Untersiemau komplett aus dem Kreisverband abgemeldet. Der SC Stockheim ist nicht mehr aktiv. Dementsprechend ist die Anzahl der Vereine des Kreisverbandes von 19 auf 17 zurückgegangen.

Der bei der oberfränkischen Bezirksversammlung im Namen des Schachkreises gestellte Antrag zur Rückgängigmachung der im letzten Jahr beschlossenen Aufhebung der „Auffrutschregelung“ wurde abgelehnt, was Tom Carl sehr bedauert.

zu TOP 4.2:

Der Kreisspielleiter Olaf Knauer trägt seinen ausführlichen Bericht zum Spielbetrieb auf Kreisebene vor. Dem Bericht von Olaf, dem alle Ergebnisse der Saison 2019/2020 und eine Terminvorschau für 2019/2020 zu entnehmen ist, liegt als dem Protokoll bei. (Anlage 2)

Olaf bittet darum die Ergebnisse für den Ligamanager bis spätestens 21.30 Uhr des jeweiligen Spieltages an ihn per Email (nicht telefonisch) zu melden. Bei Problemen genügt auch ein Bild des Spielberichtes über WhatsApp.

Der Sommerturnier-Pokal (Wanderpokal) hat nun keinen Platz mehr für weitere Eintragungen der Sieger! Wie bei der HKV 2017 beschlossen, geht der Pokal nun letztendlich an die Mannschaft mit den meisten Siegen – den FC Nordhalben (mit 8 Siegen). Herzlichen Glückwunsch!

Die Kreisblitz-Mannschaftsmeisterschaft 2020 soll am zweiten Samstag im September stattfinden. Ein Ausrichter wird gesucht!

Olaf bedankt sich bei Stefan Wunder, der wieder den Kreispokal gestiftet hat.

Ergänzung zur Terminvorschau:

28.12.2019: Neujahrsopen in Windheim (Schnellschach)

zu TOP 4.3:

Der Kassenwart Gert Schillig verliest und erläutert den Kassenbericht, welcher erneut ein sehr ausgeglichenes Ergebnis aufweist. Der Kassenbericht liegt als Anlage 3 dem Protokoll bei.

zu TOP 4.4:

Der Kreisjugendleiter Johannes Türk ist wegen Krankheit entschuldigt.

zu TOP 4.5:

Die DWZ-Auswertung läuft dank der Arbeit von Olaf Knauer sehr gut.

Franz Geisensetter bittet darum, künftig die DWZ-Auswertung des Sommerturniers wieder auf der Kreisseite ausführen. Olaf verweist darauf, dass die DWZ-Auswertung zeitnah auf der Seite des DSB zur Verfügung steht und eine Auswertung auf der Kreisseite eine „doppelte Arbeit“ bedeutet.

zu TOP 4.6:

entfällt

zu TOP 4.7:

entfällt

zu TOP 4.8:

entfällt

zu TOP 4.9:

entfällt

zu TOP 5:

Die Kreisvorstandschaft wird auf Antrag von Gerd Kohles einstimmig entlastet.

zu TOP 6:

Anträge:

Es liegen keine Anträge vor.

Verschiedenes:

Christopher Hartleb hinterfragt die Regelung zur Feststellung der Platzierungen beim Sommerturnier. Tom Carl stellt fest, dass diese im § 21/2 der TO geregelt ist.

Andreas Fischer stellt die Frage, ob zukünftig noch zwei Kreisversammlungen (Frühjahr und Herbst) erforderlich sind, oder nicht eine Kreisversammlung ausreichend ist. Gerd Kohles schließt sich diesem Vorschlag bzw. der Frage an.

Bei der anschließenden Diskussion zeichnet sich unter den meisten Mitgliedern der Kreisversammlung eine positive Resonanz dafür ab, zukünftig nur noch eine Kreisversammlung abzuhalten.

Tom Carl gibt zu bedenken, dass dies auch das Ende der „Zwei“ jährlichen Blitzturniere bedeuten und eine Neuregelung für die Siegerehrungen der Kreisturniere erforderlich machen würde. Als Termin könne er sich nach dem Saisonende vorstellen.

Willy Güntsch spricht sich unter dem Aspekt, dass der persönliche Kontakt durch den Wegfall einer Versammlung immer weniger wird, dagegen aus.

Tom stellt fest, dass hierfür eine Satzungsänderung erforderlich ist. Aufgrund der überwiegenden Zustimmung zu dem Vorschlag von Fischer/Kohles erklärt Tom, dass er zur Frühjahrskreisversammlung einen entsprechenden Antrag vorbereitet und stellt. Er weist darauf hin, dass für eine Satzungsänderung eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist.

Nico Herpich bringt im Namen des Kronacher SK den Vorschlag ein, dass die Kreisblitz-Mannschafts-meisterschaft evtl. doppelrundig gespielt werden sollte. Nach einer kurzen Diskussion findet der Vorschlag allgemein keine Zustimmung. Letztendlich hat der Turnierleiter die Möglichkeit zu einer solchen Entscheidung (wenn z. B. zu wenige Mannschaften gemeldet werden).

Nach einem kurzen Schlusswort des 1. Vorsitzenden endet die HKV um 15.02 Uhr.

Steinwiesen, 12.10.2019

.....
Klaus Flesch
Schriftführer